

A white robotic hand is shown in the foreground, holding a wooden chess knight piece. The hand is positioned as if about to move the piece. In the background, a chessboard with various pieces is visible, though out of focus. The overall scene suggests a theme of artificial intelligence and strategic decision-making.

DIN

DKE

Umsetzung der Handlungsbedarfe der ersten Ausgabe der Deutschen Normungsroadmap KI

Stand: 05.02.2024

ZIELE DER ROADMAP

1

Strategischen Fahrplan für die KI-Normung festlegen und innovationsfreundliche Rahmenbedingungen schaffen

2

KI-Normungslandschaft beschreiben (Normen und Standards, Gremien, Projekte)

3

Herausforderungen und Erfordernisse im Bereich KI aufzeigen

4

Konkrete Normungs- und Standardisierungsbedarfe für KI benennen

5

Normungs- und Standardisierungsaktivitäten im Bereich KI initiieren

6

KI-Fachleute für die Normungsarbeit gewinnen und dt. Präsenz in internationalen KI-Normungsgremien stärken

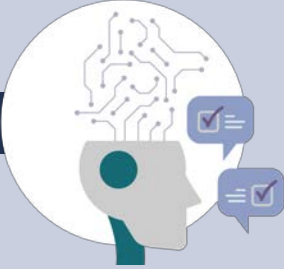
1.

7 THEMENSCHWERPUNKTE



Horizontale Themen

Grundlagen



IT-Sicherheit



Ethik/
Responsible AI



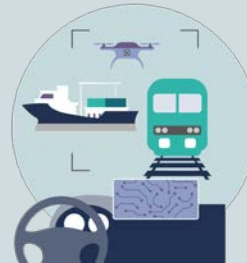
Qualität, Konformitäts-
bewertung & Zertifizierung



KI in der Medizin



Mobilität & Logistik



Industrielle
Automation



Sektorale Themen

HINTERGRUND DER ROADMAP



Als Teil der KI-Strategie der Bundesregierung und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz entwickelt, um „KI - Made in Germany“ als starke Marke zu etablieren



Als „lebendes Dokument“ regelmäßig fortgeschrieben



Im offenen und breiten Beteiligungsprozess von mehr als 300 Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft erarbeitet

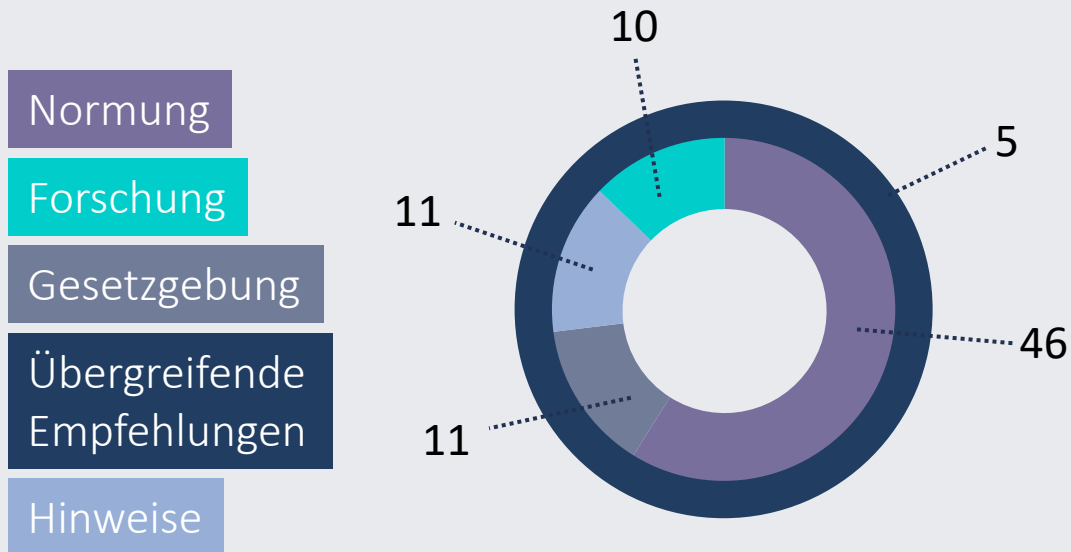


Von einer hochrangigen Koordinierungsgruppe für KI-Normung und -Konformität begleitet

2.

ERGEBNIS

In der Roadmap werden insgesamt **83 Handlungsbedarfe** beschrieben, die in **fünf Kategorien** unterteilt sind:



3.

STATUS QUO UMSETZUNG



Bedarfe Normung

Von den 83 Handlungsbedarfen sind **46 Bedarfe** an die **Normung** adressiert. Sie beschreiben **Normungspotenziale**, die als Normen und Standards in den relevanten Gremien umzusetzen sind. Für

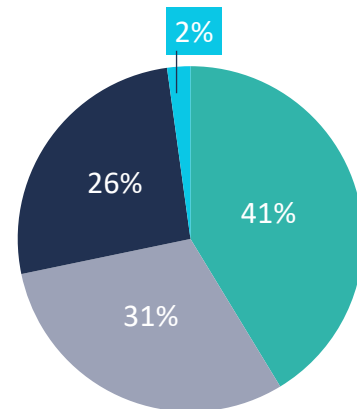
Umsetzungsstand Normungsbedarfe

Bedarf ist umgesetzt

Bedarf befindet sich in Umsetzung

Umsetzung ist in Vorbereitung

Bedarf wird in Ausgabe 2 behandelt



3.

STATUS QUO UMSETZUNG



Bedarfe Forschung

Von den 83 Handlungsbedarfen sind **10 Bedarfe** an die **Forschung** adressiert. Sie beschreiben Erfordernisse, die z.T. noch Forschungsgegenstand sind und im Rahmen von **Forschungsprojekten** frühzeitig der Standardisierung zugeführt werden sollen.

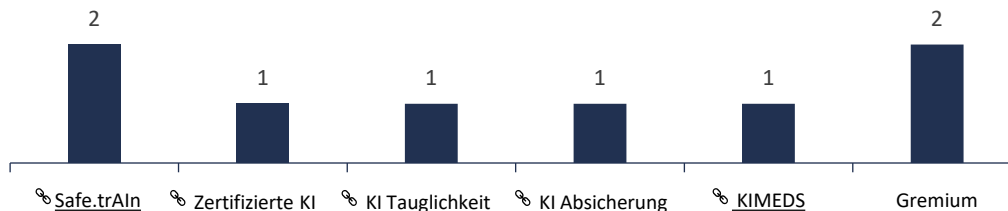
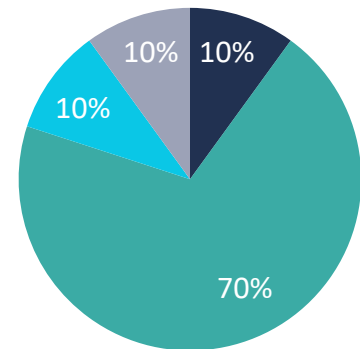
Umsetzungsstand Forschungsbedarfe

Bedarf ist umgesetzt

Bedarf befindet sich in Umsetzung

Umsetzung ist in Vorbereitung

Bedarf wird in Ausgabe 2 behandelt



Anzahl der Bedarfe, die in Forschungsprojekten umgesetzt werden.

3.

STATUS QUO UMSETZUNG



Bedarfe Gesetzgebung

Von den 83 Handlungsbedarfen sind **11 Bedarfe** an die **Gesetzgebung** adressiert. Sie beschreiben Erfordernisse, die einen **normungspolitischen Charakter** besitzen und vom Gesetzgeber umzusetzen sind.

Maßnahmen zu politischen Bedarfen

- 🔗 DIN und DKE Positionspapier
- Austausch mit diversen Akteuren der nationalen und europäischen politischen Ebene



3.

STATUS QUO UMSETZUNG

Übergreifende Handlungsempfehlungen

Neben den 83 Handlungsbedarfen sind **5 übergreifende Handlungsempfehlungen** formuliert, die sich an Normung, Forschung und Gesetzgebung gleichermaßen richten und eine **übergeordnete und langfristige Zielstellung** verfolgen. Im Folgenden sind die übergreifenden Handlungsempfehlungen und Maßnahmen zur Umsetzung aufgeführt.

1. Empfehlung: „Datenreferenzmodelle“
🔗 [NA 043-01-42 GA „DIN/DKE Gemeinschaftsarbeitsausschuss KI“](#)
2. Empfehlung: „Horizontale KI-Basis-Sicherheitsnorm“
🔗 [NA 043-04-27 AA „IT-Sicherheitsverfahren“](#)
3. Empfehlung: „initiale Kritikalitätsprüfung“
🔗 [ISO/IEC DIS 42005](#)
4. Empfehlung: „Umsetzungsprogramm Trusted AI“
🔗 [Zertifizierte KI](#)
5. Empfehlung: „Use Cases“
🔗 [ISO/IEC TR 24030](#)

4.

NEU GEWONNENE KI-EXPERTISE

Normen und Standards werden von **Fachleuten** aus **Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft** erarbeitet. Die Gewinnung neuer Fachleute für die Normungsarbeit ist wichtig, um markt- und bedarfsgerechte Normen und Standards für KI zu erarbeiten.

Bei der Umsetzung der Roadmap wurden bislang insgesamt **181 KI-Fachleute** an die Normung herangeführt, davon wurden

- **40 KI-Fachleute** für die Mitarbeit in Normungsgremien und
- **141 KI-Fachleute** für die Mitarbeit in Arbeitsgruppen wie z. B. DIN SPEC-Gremien, Ad hoc-Gruppen, Anwenderkreise gewonnen.

Die Abbildung zeigt die Branchen der gewonnenen KI-Fachleute.



4.

NEU GEGRÜNDETE GREMIEN

Normen und Standards werden in **Gremien** erarbeitet, in denen **Fachleute ihr Wissen** einbringen. Im Folgenden sind **neu gegründete Gremien und Arbeitsgruppen** aufgeführt, die sich u.a. mit der Umsetzung der Normungs- und Forschungsbedarfe der Normungsroadmap KI beschäftigen.

Gremien und Standardisierungsprojekte

- 🔗 Arbeitskreis: NA 043-01-42-01 AK „KI-Qualität und Prüfverfahren“

Anwenderkreise

- 🔗 Anwenderkreis: „Vertrauenswürdige cloudbasierte KI-Services“
- 🔗 Anwenderkreis: „Safe and trustworthy AI“

Projekt „KI-Tauglichkeit von Normen“

- 🔗 Pilotprojekte „Automobil“, „Medizin“, „Maschinenbau“

Weitere Informationen:

 <http://www.din.de/go/ki>

 <http://www.din.de/go/normungsroadmapki>

 <http://www.din.one/site/ki>



Kuenstliche.Intelligenz@din.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

